



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

11. Januar 2002

Sperrfrist:

Freitag, 11. Januar 2002, 12.30 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

AKTUALISIERTER STAND DER EURO-BARGELDUMSTELLUNG

Fast zwei Wochen nach der Einführung der Euro-Banknoten und -Münzen kann die Bargeldumstellung als großer Erfolg gewertet werden. Sie ist aus Sicht der Konsumenten fast vollständig abgeschlossen, da davon auszugehen ist, dass bis Ende dieser Woche fast alle Bartransaktionen in Euro getätigt werden.

Professor Eugenio Domingo Solans, Mitglied des Rates und des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (EZB), erklärte heute auf einer von der spanischen EU-Präsidentschaft in Madrid organisierten Pressekonferenz, dass „die Euro-Bargeldumstellung nicht nur für diejenigen, die sie vorbereitet haben, ein großer Erfolg ist, sondern auch für all jene Europäer, die den Euro sofort als ihr neues Geld akzeptiert haben. Die Euro-Banknoten und -Münzen sind nicht nur ein Zahlungsmittel, sondern stehen für eine neue gemeinsame Identität Europas in der Welt.“ Er fügte hinzu, dass „seit heute der Wert der in Umlauf befindlichen Euro-Banknoten - durchschnittlich rund 650 EUR pro Einwohner des Euro-Währungsgebiets - jenen der nationalen Banknoten übersteigt. Dies bestätigt den Erfolg der Euro-Bargeldumstellung und stellt einen wichtigen Meilenstein dar, der das Ende der früheren nationalen Währungen markiert.“

Der Gesamtwert der in Umlauf befindlichen nationalen Banknoten ging am 10. Januar 2002 um 9,6 Mrd EUR (4,8 %) zurück, und zwar von 200,2 Mrd EUR am 9. Januar auf 190,6 Mrd EUR.

Der relativ hohe Wert der noch umlaufenden nationalen Banknoten lässt sich zum Teil durch die Zeitdauer erklären, die für die Rückführung der nationalen Banknoten an die betreffenden Nationalbanken über die Kreditinstitute erforderlich ist.

Es sind bereits mehr als 8 Milliarden Euro-Banknoten im Umlauf, und die Euro-Fortschrittsquote (euro progress ratio – EPR) stieg von 47,6 % am 9. Januar auf 50 % am 10. Januar dieses Jahres an. Somit betrug der Wert der umlaufenden Euro-Banknoten am 10. Januar 50 % des Gesamtwerts aller in Umlauf befindlichen Banknoten, einschließlich der ausgegebenen, aber noch nicht wieder an die nationalen Zentralbanken zurückgeführten nationalen Banknoten. Die EPR gibt Aufschluss darüber, inwieweit nationale Banknoten bereits durch Euro-Banknoten ersetzt wurden und wie die Bargeldumstellung aus logistischer Sicht voranschreitet. Die 50 %-Marke der EPR wird heute überschritten.

Die nächste Pressemitteilung zum aktualisierten Stand der Euro-Bargeldumstellung wird am Freitag, dem 18. Januar 2002, erscheinen.

Weitere Informationen zur Euro-Bargeldumstellung finden sich auf der Website der EZB (www.ecb.int) sowie auf der Website der Euro-2002-Informationenkampagne (www.euro.ecb.int).

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.